

## Produktdatenblatt

Stand: 08/2021

# KAWO

## Phoskacid - G

Art.-Nr.: 164030/62/64

### Die Absicherung gegen Schimmelpilze im Futter

- Bei Nacherwärmung am Futtertisch
- Bei steigenden Zellzahlen in der Milch
- Zur Getreidekonservierung

#### wertgebende Bestandteile

Propionsäure  
gepufferte Propionsäure

#### Besonderheiten

einfach im Umgang  
hoch löslich  
energetisch voll verwertbar  
Energie

10,5 MJ NEL  
15,1 MJ ME

#### Einsatzrate

in kg pro 1.000 kg Futter im Mischwagen:

geringes Nacherwärmungsrisiko	3-4 kg
hohes Nacherwärmungsrisiko	4-5 kg
Silagekonservierung	
Oberflächenkonservierung	1-3 kg/m <sup>3</sup>
Säurekonservierung	3-6 kg/t
Getreidekonservierung	1,5-11 kg
(bei Gebläseförderung ER + 10 %)	

#### Gebindegröße

30 kg Plastikkanister  
200 kg Plastikfass (Einweg)  
1.000 kg Container/IBC (Einweg)



Bei hohen Außentemperaturen steigt das Risiko von Nährstoffverlusten und der mikrobielle Verderb im Futter an.

Schlechte Futtertischhygiene, unzureichende Futteraufnahme und hohe Nährstoffverluste einhergehend mit einer Erhöhung der Zellzahlen in der Milch können die Folge sein.

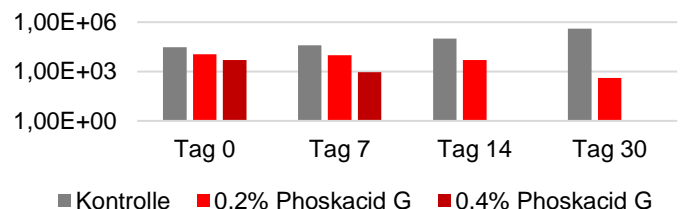
Dabei sind Verluste von bis zu 10 % keine Seltenheit. Die mikrobielle Aktivität im Futter bspw. kann einen Milchkuhbetrieb bis zu 3 kg Milch pro Tier/ Tag kosten.

Eine Futtererwärmung um 10°C führt zu einem NEL-Verlust von 0,1 MJ pro kg TM und einer reduzierten Futteraufnahme von ca. 1 kg TM. In Milch umgerechnet entspricht das einem Leistungseinbruch von 1-2 kg Milch pro Kuh und Tag. Bei einer Erwärmung um 20°C steigt der Leistungseinbruch auf das Doppelte.

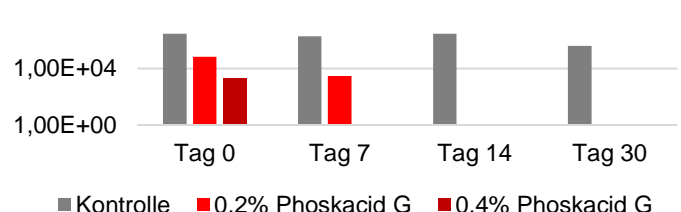
Unser KAWO Phoskacid G dient als wirkungsvolles Konservierungsmittel besonders bei Getreide, TMR, Hofmischungen und Flüssigfutter und bietet Schutz vor all diesen Prozessen.

Gehen Sie kein Risiko ein. Schützen Sie die Qualität Ihrer Futtermittel mit KAWO Phoskacid-G!

Aspergillus spp., KBE/g



Fusarium spp., KBE/g



#### Anwendungshinweis:

- konserviertes Getreide nicht direkt per Gebläse fördern - zur Vorbeugung + 10% dosieren
- Dosierung sollte vor Schrotung erfolgen
- Beton-/ Blechsilos säurefest anstreichen
- sensorische Kontrolle/ Temperaturkontrolle nach Lagerung durchführen
- Unterdosierung vermeiden, sonst dient Säure als Energiebooster für Pilze
- 3 d Wartezeit bei Folienabdeckung vor Einsatz